

Bericht
über die Mitgliederversammlung der
Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW)
am 14. November 2022
- Online -

Vorsitz & Sitzungsleitung	Dr. Rolf Albach
Teilnehmende	85 Mitglieder und Gäste (von 122 Angemeldeten)
Protokoll	Dipl.-Biol. Nicole Bürger, GDCh-Geschäftsstelle

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
TOP 2	Veranstaltungen, Projekte, Kooperationen a. VCW-Chemathons b. VCW-Stammtische c. Mittelstandsinitiative d. Redaktionsteam
TOP 3	JuWiChem
TOP 4	Aussprache zu den Themen
TOP 5	Zusammenfassung der Ergebnisse
TOP 6	Anträge
TOP 7	Verschiedenes

Die im Protokoll verwendeten Bezeichnungen betreffen Personen jeden Geschlechts.

TOP 1	BEGRÜßUNG UND BERICHT DES VORSITZENDEN
--------------	---

R. Albach, Vorsitzender, begrüßt die Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Er stellt die ordnungsgemäß versandte Tagesordnung vor. Es folgt der Hinweis, dass das Mitschneiden der Versammlung und das Erstellen von Screenshots nicht zulässig sind. R. Albach und M. Walther, Vorstandsmitglied, berichten über Mitgliederangelegenheiten, Finanzen und Aktivitäten der VCW seit 2021.

Mitgliederstand / Mitgliederstatistik

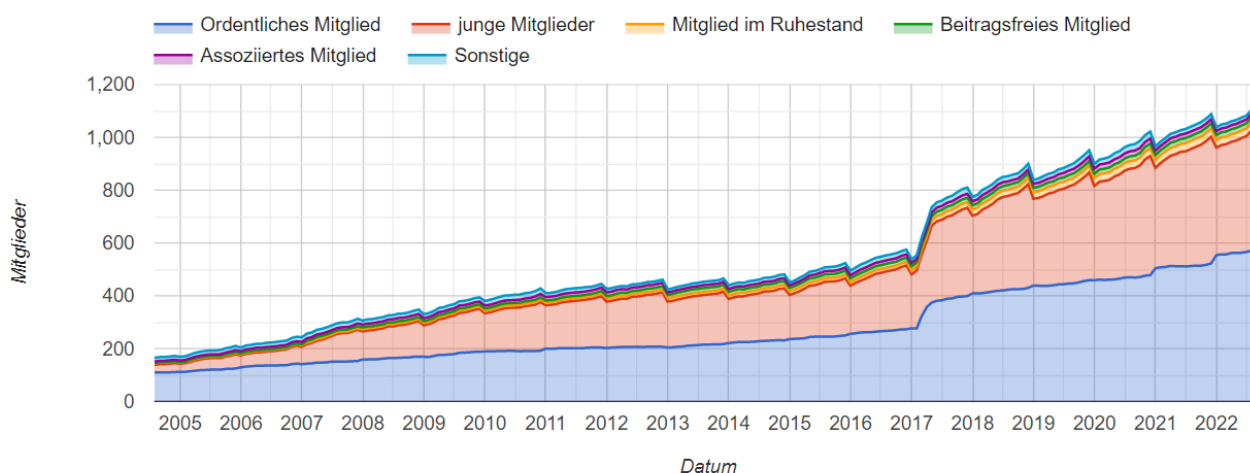
01.01.2018	774 Mitglieder
01.01.2019	839 Mitglieder
01.01.2020	900 Mitglieder
01.01.2021	966 Mitglieder
01.01.2022	1038 Mitglieder

Fachgruppe FG Vereinigung für Chemie und Wirtschaft	Stand vom 01.01.2022	Austritte	Stärkewechsel	Eintritte	Stand vom 01.11.2022
Assoziiertes Mitglied	15	0	0	0	15
Beitragsfreies Mitglied	19	0	0	1	20
Firmen	3	0	0	0	3
Firmen, beitragsfrei	1	0	0	0	1
Gast in Fachgruppe/Arbeitskreis	1	0	0	0	1
Lobenslanges Mitglied	18	0	0	0	18
Mitglied im Ruhestand	22	0	0	0	22
Mitglied im Ruhestand Sonderbeitrag	7	0	0	0	7
Mitglied in der Ausbildung (Abi)	0	0	-1	1	0
Ordentliches Doppelmitglied	96	0	0	1	97
Ordentliches Jungmitglied	51	0	0	4	56
Ordentliches Jungmitglied GDCh/VAA	52	1	0	3	54
Ordentliches Mitglied	373	0	0	21	394
Ordentliches Mitglied GDCh/VAA	104	0	0	2	106
Sonderbeitrag	7	0	0	0	7
Stellungsloses Mitglied	3	0	0	0	3
Stellungsloses Mitglied beitragsfrei VAA	1	0	0	0	1
Studentisches Mitglied	79	0	-2	21	98
Studentisches Mitglied GDCh/VAA	226	3	3	60	276
Summen	1038	4	0	104	1138

Die Mitgliederzahl hat sich insgesamt und auch im letzten Jahr weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg 2017 ist auf die Gründung der Jungen WirtschaftschemikerInnen (JuWiChem) zurückzuführen. Die Spitzen in den Statistiken resultieren aus der Möglichkeit, nur einmal im Jahr aus der GDCh austreten zu können. Die Mitglieder der VCW sind zu $\frac{3}{4}$ männlich und zu $\frac{1}{4}$ weiblich.

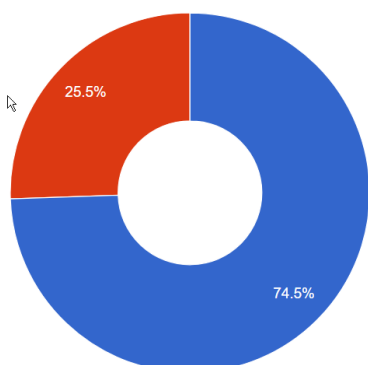
Statistik nach Beitragsklassen

Mitglieder nach Gruppen



Geschlechterverteilung

● männlich ● weiblich



Quelle: <https://statistik.gdch.app/6/133/>, Stand: 01.10.2022

Verstorbene Mitglieder (27.10.2020 – 05.11.2021)

Im Berichtszeitraum, d.h. seit der letzten Mitgliederversammlung vom 06.11.2021 bis 25.10.2022, gibt es keine verstorbenen Mitglieder.

Finanzen

Der VCW-Kontostand beträgt zum 31.12.2021 EUR 46.951,50 und zum 30.06.2022 EUR 55.791,50. Die Kontoübersichten werden seitens der Geschäftsstelle zweimal im Jahr zur Verfügung gestellt. Bei Bewertung des Kontostands hinsichtlich der Gemeinnützigkeit ist zu berücksichtigen, dass dieser im Gesamtkontext der GDCh-Finanzen betrachtet werden muss. So besteht für die Unterkonten der Fachgruppen z.B. keine Verpflichtung, das Guthaben unmittelbar zu verwenden.

Vorstand 2021 - 2023

Aus dem Vorstand 2021 – 2023 sind Wolfram Keller, Daniel Witthaut und Christopher Zimbardi zurückgetreten. Philipp Werner, ehemals JuWiChem-Vertreter, ist nun Mitglied im Kernteam. Ihm folgte Melanie Plenter. Die Zusammensetzung von Vorstand und Kernteam kann [hier](#) eingesehen werden.

R. Albach bedankt sich bei N. Bürger für die Begleitung der VCW seitens der GDCh-Geschäftsstelle.

TOP 2 VERANSTALTUNGEN, PROJEKTE, KOOPERATIONEN

R. Albach und M. Walther berichten über Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen der Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW).

Transform the European Process Industries

Der internationale Workshop „Transform the European Process Industries“ fand unter der Ägide von H. Utikal vom 12.05. bis 13.05. im Industriepark Höchst in Frankfurt statt. Das Thema wird fortlaufend bearbeitet.

Veranstaltungen „Circular Economy“

Nachdem das Thema erstmals 2018 initiiert und 2021 online fortgeführt wurde, wurde es 2022 in Form einer Online- und einer Präsenzveranstaltung wieder aufgegriffen:

- Konferenz "Strategies to a circular economy in plastics: the role of European diversity" 24. August 2022, Frankfurt (ACHEMA)
- Veranstaltung "Chemie & Recycling" 2022
Wie können Politik, Industrieunternehmen und die VCW zusammenarbeiten, um das chemische Recycling neben dem mechanischen zum Erfolg zu führen?
04. April 2022, Online
- Veranstaltung "Kreislaufwirtschaft aktuell - Chemie, Technologie und Ökonomie" 2021
25. März 2021, Online
- Circular Economy - Idealistic vision, regulatory nightmare or your next big opportunity?
07. November 2018, Leverkusen

Die Veranstaltungsreihe zum Thema "Circular Economy" soll fortgesetzt werden.

Nachrichten aus der Chemie – Kolumne „Der Wirtschaftschemiker“

In den „Nachrichten aus der Chemie“ erscheint in regelmäßigen Abständen die Kolumne „[Der Wirtschaftschemiker](#)“. Als Autoren standen u.a. Rolf Albach, Hannes Utikal, Adam W. Franz, Tobias Kirchhoff, Christopher Zimbardi zur Verfügung. Zudem erscheinen in den Nachrichten aus der Chemie regelmäßig VCW-Tagungsberichte.

Journal of Business Chemistry

Die VCW kooperiert mit dem "Journal of Business Chemistry". Beteiligt sind Jens Leker, Hannes Utikal und Janine Heck. Idee ist, die Artikel auch über die GDCh-App zu veröffentlichen.

Interviews, Umfragen

Die Experteninterviews werden vor allem auf LinkedIn veröffentlicht.

VCW - Association for Chemistry and Economics
17k · 100%
In den letzten Wochen haben wir sieben Experteninterviews zum Thema #Digitalisierung, #Corona und die Auswirkungen auf den Arbeitsalltag veröffentlicht. Hier eine Übersicht zu allen Interviews: ...see more
See translation

Vereinigung für Chemie und Wirtschaft
CORONA, DIGITALISIERUNG UND AUSWIRKUNGEN AUF DEN ARBEITSALLTAG
Unsere Experten:

Prof. Dr. Richard Bertsch, Dr. Christian Hübner, Dr. Heide Schulte, Dr. Wilfried Keller, Dr. Iris Eicher, Anna Katharina Götz

VCW - Vereinigung für Chemie und Wirtschaft
11 Std. · 100%
Was ist Ihre Einschätzung - gerne abstimmen und kommentieren 🗳️👍

Die Energiekrise wird die Geschwindigkeit des Ausbaus erneuerbarer Energien...
Die Person, die die Umfrage erstellt hat, kann sehen, wie Sie abgestimmt haben. [Mehr erfahren](#)

Option	Prozent
erhöhen	78 %
nicht verändern	19 %
verlangsamen	4 %

27 Stimmen · Noch 1 Woche · [Widerrufen](#)

VCW-Jahresevent 2022 "Globale Neujustierung von Material- und Wertflüssen"

R. Albach dankt den sechs Organisatorinnen und Organisatoren des VCW-Jahresevents, das am 18. Oktober bei der BASF in Ludwigshafen stattfand. Die Veranstaltung hat maßgeblich für die Aufnahme der Netzwerkaktivitäten beigetragen. Ein Nachbericht im CheManager findet sich [hier](#).

Studienpreis Wirtschaftschemie

Der Studienpreis Wirtschaftschemie wurde 2022 aus einer Vielzahl an hochwertigen Vorschlägen an zwei sehr engagierte Preisträgerinnen Elena Fischer (links), Ulm, und Laura Stenzel (rechts), Düsseldorf, vergeben, die sich auf dem VCW-Jahresevent in Ludwigshafen vorgestellt haben.

GDCh German Chemical Society (GDCh)
11,835 followers
3w · Edited · 100%

Die VCW - Vereinigung für Chemie und Wirtschaft der GDCh hat heute zwei Nachwuchstalente mit dem Studienpreis Wirtschaftschemie ausgezeichnet. 🏆 Die Verleihung erfolgte im Rahmen der VCW-Jahreskonferenz mit dem diesj. ...see more
See translation

Elena Fischer, Laura Stenzel

Meyer-Galow-Preis für Wirtschaftschemie

Der [Meyer-Galow-Preis für Wirtschaftschemie](#) (GDCh-Preis) wurde 2022 an Oliver Schadt, Merck, Darmstadt, und Werner Bonrath, DSM, Kaiseraugust/CH, für Innovationen im Bereich Life Science vergeben.

Unterstützung der Fachstrukturen für „Social Media/Kommunikation“

Im Rahmen der Klausurtagung der Fachgruppenvorsitzenden 2022 wurde beschlossen, eine halbe Stelle für die Vermarktung von Fachgruppenaktivitäten beim GDCh-Vorstand zu beantragen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, über welche Medien z.B. die VCW-Mitglieder am besten zu erreichen sind.

Ausblick

Folgende Projekt und Veranstaltungen sind in Planung:

- Veranstaltung „Chemie & Recycling“ – Frühjahr 2023
- Veranstaltung mit AG Phosphorchemie zu „Industrielle Nutzung von Phosphor“ – Juni 2023 – Kontakt Evamarie Hey-Hawkins
- GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2023 „Rethinking Chemistry“ in Leipzig – *Thema offen* – 04.–06.09.2023
- VCW-Jahresevent – *Thema offen*
- Mitgliederversammlung – Herbst 2023

Offen ist, ob die Projekte „Chemathons“ und „Mittelstandskampagne“ fortgeführt werden.

VCW-Ideenmanagement

Das Konzept des VCW-Ideenmanagements wurde in folgenden Punkten angepasst:

- Die Umsetzung der Ideen liegt in den Händen der VCW, nicht unbedingt bei den Ideengebern.
- Das Team Ideenmanagement konkretisiert die Ideen gemeinsam mit den Sponsoren und ggf. dem Vorstand („Projektierung“), um die Ideengeber zu entlasten.
- Das Thema „Verfügbarkeit von Ressourcen“ soll beim ersten Gespräch mit den Ideengebern und Sponsoren im Vordergrund stehen.
- Das Team Ideenmanagement trifft sich ab 02/2023 einmal im Quartal, um die eingegangenen Ideen zu sichten und zu bewerten.

In 2022 wurden viele Ideen eingereicht, jedoch waren die Ressourcen im Ehrenamt für die Umsetzung knapp. Die Anpassungen sollen dazu dienen, den Status Quo zu verbessern.

R. Albach dankt Wolfram Keller und Thorsten Loehl für die tatkräftige Unterstützung des VCW-Ideenmanagements. Aktuell sind Elisabeth Meints, Philipp Werner und Jan-Domenic Urbas (letzterer ab 03/23) im Team.

VCW-Chemathons

Die VCW-Chemathons, Ideenwettbewerbe aus dem VCW-Ideenmanagement, fanden von Februar bis Juli 2022 statt. Die Teilnehmenden entwickelten innovative Ideen zu verschiedenen chemiewirtschaftlich relevanten Themen unter Einbezug von KMU, Chemieunternehmen und Unternehmen aus Branchen wie IT und Banken. Für die Umsetzung wurden Sponsoren für die Finanzierung und Jurymitglieder für die Bewertungsphasen gesucht. Ziel war unter anderem, auf die VCW aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Themen

- [Das Labor als neues Prozess-Leit-System](#) (21.02., 21.03., 08.04.)
- [Sustainability | ESG-Ziele](#) (21.03., 20.05., 10.06.)

- [Gründer-Netzwerk und -Plattform](#) (25.04., 17.06., 08.07.)

Projektphasen

- Kick-Off Meeting
- Ideenphase – Einreichung von kurzen Zusammenfassungen der Projektideen
- 1. Evaluierungsphase - Ermittlung der Gewinner (max. 10) durch Jury
- Konzeptphase - Weiterentwicklung / Konzeptionierung der Idee
- 2. Evaluierungsphase - Ermittlung der Gewinner (max. 3) durch Jury
- Abschlussveranstaltung - Präsentation von Ideen/Konzepten - Übergabe der Preise bis zu 1000€ für Umsetzung der Idee (Proxadis Hochschule)

Die Chemathons wurden über den VCW-Newsletter und über LinkedIn beworben sowie über IP Ocean technisch unterstützt. Um die Teilnehmendenzahl zu erhöhen, wäre eine Ausweitung der Bewerbung wünschenswert gewesen. Insgesamt hat das Projekt große ehrenamtliche Ressourcen verbraucht.

R. Albach dankt dem Projektteam für die erfolgreiche Umsetzung der VCW-Chemathons inklusive der sehr erfolgreichen Einwerbung von Sponsorengeldern, den Teilnehmenden für ihr engagiertes Mitwirken, den Sponsoren für ihre Unterstützung, IP Ocean für die digitaltechnische Umsetzung und H. Utikal für die Organisation der Abschlussveranstaltung. Eruiert werden soll, ob das Format für 2023 in vereinfachter Form aufgegriffen wird.

VCW-Stammtische

H. Bengs, Initiator der VCW-Stammtische, berichtet, dass diese nach wie vor ein großes Kommunikationsbedürfnis der Teilnehmenden bedient. So wurden dieses Jahr Stammtische in Aalen, Bonn, Darmstadt, Göttingen, Heidelberg, Jena und Konstanz ins Leben gerufen. Im benachbarten Ausland sind außerdem Stammtische in Groningen, Straßburg und Luzern gegründet worden, was mit der jeweiligen, dort ansässigen chemischen Gesellschaft abgestimmt wurde.

H. Bengs stellt die Deutschlandkarte mit den markierten Stammtischorten vor. Inaktive Stammtische sind grau hinterlegt, rot markierte finden digital statt. Er sucht weiter Interessierte, die neue Stammtische gründen bzw. die Organisation bereits vorhandener übernehmen. Entsprechende Aufrufe wurden über den VCW-Newsletter versendet. Jeder Organisator ist für seinen Stammtisch verantwortlich, jeder Stammtisch kann individuell gestaltet werden.



Ein Austausch auf fachlicher Ebene findet in den VCW-Stammtischen Lackchemie, Kunststoff und MedTec statt. Der Stammtisch „Chancen für alle“ greift das übergeordnete Thema Diversität auf.

Eine Umfrage hat gezeigt, dass die Stammtische schwerpunktmäßig in Präsenz, ggf. in hybrider Form durchgeführt werden sollen. Alle Interessierten können sich in die Google-Verteiler ihrer favorisierten Stammtische eintragen, www.gdch.de/vcw-stammtische.

Mittelstandskampagne

C. Zimbardi berichtet über die Mittelstandskampagne, die er im Herbst 2021 zusammen mit W. Keller initiiert hat, um den großen Pool der mittelständischen Chemieindustrie in

den Focus einer breiteren Öffentlichkeit zu rücken. Im Rahmen eines ausgearbeiteten Konzeptes wurden Interviews geführt und auf [YouTube](#) veröffentlicht. Schwerpunkte der Interviews waren u.a. Unternehmenskultur, akademischer Nachwuchs, Arbeitsplatz, Innovationskraft, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. R. Albach dankt Christopher Zimbardi und Wolfram Keller für die Umsetzung dieser Initiative sowie dem zugehörigen Team und den Interviewpartnern.

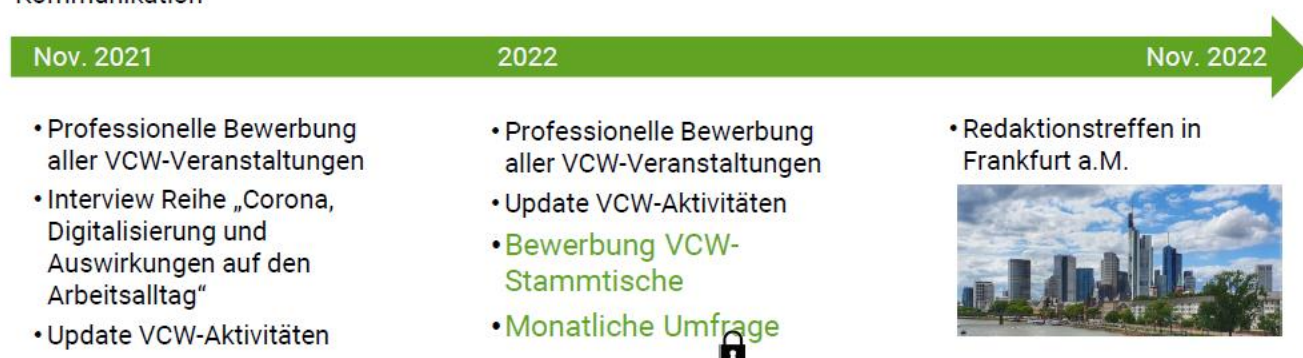
Redaktionsteam

M. Walther berichtet über die Aktivitäten des Redaktionsteams.

Kanäle:



Workshop:
Kommunikation



Der meist genutzte VCW-Kanal bei LinkedIn hat mittlerweile rund 2000 Follower. Das Redaktionsteam liefert Artikel an den CHEManager, die Nachrichten aus der Chemie und den meist monatlich erscheinenden VCW-Newsletter, der von H. Bengs koordiniert wird. Beworben werden alle VCW-Projekte und -Veranstaltungen, auch zahlreiche VCW-Stammtische. In regelmäßigen Abständen werden Umfragen durchgeführt.

Im Redaktionsteam sind aktuell neun Mitglieder aktiv: Helge Anderson, Philipp Gliese, Janine Heck, Thorsten Lohr, Theresa Ludwig, Elisabeth Meints, Sascha Ossinger, Mareike Peters und Melanie Walther. Das Redaktionsteam trifft sich Ende November erstmals in Präsenz, was Pandemie bedingt bisher nicht möglich war.

M. Walther ruft alle Interessierten dazu auf, sich aktiv im VCW-Redaktionsteam zu engagieren und sich bei ihr [per E-Mail](#) zu melden.

XING wird seine Gruppen, d.h. auch die der GDCh, Ende 2022 einstellen. Interessierte haben die Möglichkeit auf die GDCh-LinkedIn Gruppen zu wechseln. W. Koch weist auch auf den [GDCh-Newsletter](#) mit rund 30.000 Abonnenten hin.

TOP 3 JUWiCHEM

M. Plenter berichtet über die Jungen WirtschaftschemikerInnen (JuWiChem), deren Ziel es ist, junge Studierende untereinander und mit Chemieunternehmen zu vernetzen. Zudem sollen insbesondere an den entsprechenden Universitätsstandorten neue regionale Strukturen aufgebaut und vorhandene gestärkt werden.

Veranstaltungen

- JuWiChem-Online-Stammtische „YouWeCam“ insbesondere für Studierende der Wirtschaftschemie und Chemiestudierende



ab dem 5. Semester, jeder Termin mit vorab festgelegtem Thema

- JuWiChem-Academy
interaktives Workshop-Format mit bis zu 20 Teilnehmenden, Erweiterung von Fachwissen, Softskills und Netzwerken, Input zu Abläufen in der Wirtschaft, z.B. Ablauf von Prozessen
- 6. JuWiChem-Day 2022 (02.09./Düsseldorf)
Thema „Chemieindustrie im Wandel – Neue Rohstoffe für die Zukunft?“, 1x jährlich

Weitere Informationen unter www.juwichem.de.

TOP 4 AUSSPRACHE ZU DEN THEMEN

Die Teilnehmenden werden befragt, welche VCW relevante Themen sie diskutieren möchten. Folgende Inhalte werden über den Chat genannt:

- JuWiChem
- Social Media
- Start-Ups in der Chemischen Industrie
- Formate für die VCW
- Thema der Jahresveranstaltung
- Energiepreiskrise
- Projektarbeiten von Senior Experts
- Nachhaltigkeit, Circular Economy, Grüner Wasserstoff
- EU Green Chemistry Strategy
- Zukunft Chemieindustrie in Europa
- Digitalisierung in Ausbildung/Studium

Die interessantesten vier Themen werden über eine Umfrage ermittelt:

- JuWiChem
- Thema der Jahresveranstaltung
- Zukunft Chemieindustrie Europa & Energiepreiskrise
- Nachhaltigkeit, Circular Economy, Grüner Wasserstoff

Diese Themen werden in vier Break Out Räumen zur Diskussion gestellt.

TOP 5 ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

Die vier Gruppen stellen ihre Ergebnisse kurz vor.

Nachhaltigkeit, Circular Economy, Grüner Wasserstoff

- Wie legen wir fest, was wichtig ist? Gibt es eine Liste von Kriterien, die der VCW wichtig sind? → Rahmen wird dadurch gesetzt, dass VCW an Schnittstelle Chemie und Wirtschaft als Diskussionsforum agiert
- Produktion von Abfällen, bspw. Abwärme – Wie kann diese genutzt werden?
- Mitschwimmen vs. Eigene Meinung → Diskussion um gängige Glaubenssätze/gesellschaftlich anerkannte Thesen
- Podiumsdiskussion als Format weiterführen → wissenschaftlichen Standpunkt diskutieren
- Einzelne Fokusthemen auswählen
- Als Chemiker die Aufgabe, Wissenschaft faktisch für die Allgemeinheit aufbereiten
- Kooperation mit Chemie³,...
- Fokusthema: Mobilität Land vs. Stadt, Verfügbarkeiten Home Office, schulische Bildung, neuer Einsatz der verbesserten Produkte (auch Aufzeigen von Greenwashing)/Diskussion an Produkten aufhängen, Regionalität, Produktdesign
- Hinweis auf bereits bestehenden Angebote der GDCh(-Untergruppen), bspw. ChemEscape vom JCF
- Diskussion der Zielgruppe wurde angerissen

Der Öffentlichkeit vermittelt werden sollte, dass Chemie überall enthalten ist. In diesem Zusammenhang wird auf die [Studie](#) des VCI / des Rheingold Instituts hingewiesen. Befragt wurden u.a. Gewerkschafter, Konsumenten und Umweltinteressierte.

VCW-Jahresveranstaltung - Themen

W. Muganda berichtet über die Ergebnisse der Gruppendiskussion. So wurde vorgeschlagen, ein Team ins Leben zu rufen, welches mögliche Themen für VCW-Veranstaltungen der folgenden zwei Jahre sammelt, diskutiert und mit dem VCW-Vorstand abstimmt. Empfohlen wird, die Instrumentarien zur Erstellen der Tagungsseite (Google-Sites, Google-Forms) weiter zu nutzen. Vermutlich wird es als Nachwirkung der Pandemie zukünftig schwieriger sein, Sponsoren für Räumlichkeiten und für die Finanzierung des Caterings zu finden. R. Albach führt aus, dass es für Veranstaltungen viele Ideen für Themen, aber wenig personelle Ressourcen für die Umsetzung gibt. H. Bengs weist auf die Möglichkeit hin, auch kleinere, dezentrale Veranstaltungen durchzuführen.

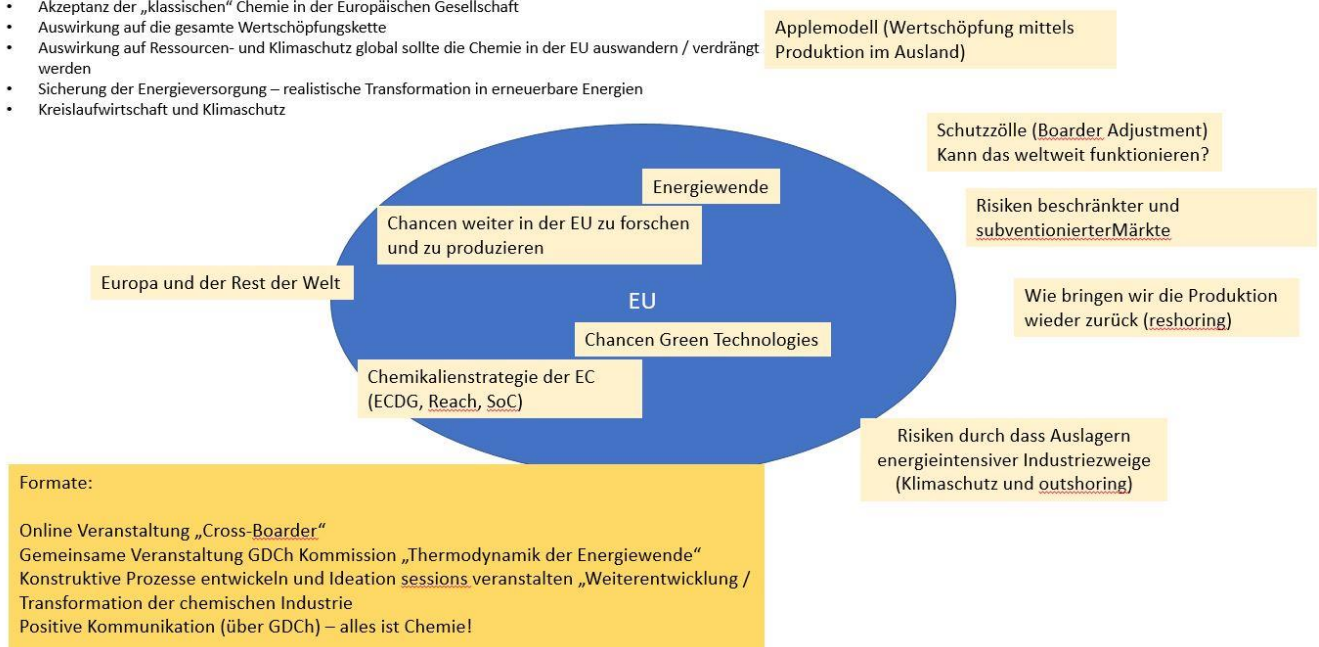
JuWiChem

Diskutiert wurde, wie sich die JuWiChem stärker mit dem Mittelstand vernetzen können, um jungen Chemie Studierenden bessere Perspektiven für ihren Berufsweg zu eröffnen. Dieser könnte sich auf dem jährlich stattfindenden JuWiChem-Day präsentieren. Zudem werden Überlegungen angestellt, Kompetenzteams für die Nachwuchsförderung ins Leben zu rufen, die dem Bundesvorstand zu arbeiten. Zudem sollen junge Studierende motiviert werden, im Netzwerk verstärkt aktiv zu werden. Ein interaktiver Austausch mit den Seniorexperten Chemie (SEC) ist bereits vorhanden.

Zukunft Chemieindustrie Europa & Energiepreiskrise

Generelle übergeordnete Themen:

- Hat die dt. Chemieindustrie eine Zukunft – Müssen sich Geschäftsmodelle ändern? Bleibt der Wachstumspfad realistisch? Ist es politisch gewollt dass es eine Chemieindustrie weiter gibt!
- Akzeptanz der „klassischen“ Chemie in der Europäischen Gesellschaft
- Auswirkung auf die gesamte Wertschöpfungskette
- Auswirkung auf Ressourcen- und Klimaschutz global sollte die Chemie in der EU auswandern / verdrängt werden
- Sicherung der Energieversorgung – realistische Transformation in erneuerbare Energien
- Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz



Die heute vorgestellten Punkte werden im VCW-Vorstand weiter diskutiert.

TOP 6 ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

TOP 7 VERSCHIEDENES

VCW-Chemathons – Diskussion

W. Keller, zurückgetretenes VCW-Vorstandsmitglied, äußert sich unzufrieden über die Unterstützung für die VCW-Chemathons seitens der GDCh-Geschäftsführung, des VCW-Vorstands und des VCW-Kernteam. So habe er eine stärkere zentralisierte Bewerbung (GDCh-Newsletter, OV, JCFs) erwartet. Auch die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen IP-Ocean, welches die Plattform für die Umsetzung gestellt hatte, sei wenig professionell gewesen, zudem wurde aus seiner Sicht gegen Compliance-Regeln gehandelt. W. Keller selbst generierte einen fünfstelligen Sponsorenbetrag und investierte eine dreistellige Stundenzahl in die ehrenamtliche Umsetzung dieses VCW-Projekts. Aus den beschriebenen Gründen hat er seine GDCh-Mitgliedschaft gekündigt und damit alle verbundenen Ämter niedergelegt.

W. Koch, GDCh-Geschäftsführung, weist einen Verstoß gegen Compliance-Regeln zurück und fordert die Vorlage diesbezüglicher Belege. Die über die VCW-Chemathons eingeworbenen Sponsorengelder werden nach den Vorgaben der Gemeinnützigkeit dokumentiert und eingesetzt. Er weist auf die rechtlich nicht hinnehmbaren persönlichen Äußerungen von W. Keller über seine Person auf Social-Media-Kanälen hin. Er würdigt das große Engagement und die Initiative der VCW als GDCh-Fachgruppe, deren Mitglied er ist. Er wird diese weiterhin konstruktiv unterstützen.

H.-G. Weinig, Leiter der GDCh-Abteilung Bildung, Karriere und Wissenschaft, bittet darum, für zukünftige Projekte, insbesondere auch Veranstaltungen, im Vorfeld zu prüfen, ob die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Ressourcen ausreichend sind. Zum Ehrenamt gehöre, sich selber Grenzen zu setzen und die der anderen zu respektieren. Haupt- und Ehrenamt werden auch in Zukunft weiterhin Themen gemeinsam und in vertrauensvoller Zusammenarbeit voranbringen.

R. Albach weist darauf hin, dass die VCW verlustfrei geblieben ist. So werde die von der GDCh-Geschäftsstelle geprüfte und frei gegebene VCW-Kontoübersicht zum 31.12.2022 auf der nächsten Mitgliederversammlung 2023 vorgelegt. Die auf der Abschlussveranstaltung in Frankfurt anwesenden Sponsoren haben sich über den Erfolg der Chemathons zufrieden gezeigt. R. Albach dankt allen Beteiligten, die den Erfolg auf dieser Basis möglich gemacht haben.

Da dieses Thema einen internen Vorgang betrifft, wird er nach langer Diskussion und Dank an alle Beteiligte geschlossen.

R. Albach schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Für das Protokoll

gez. Rolf Albach
Vorsitzender

gez. Nicole Bürger
GDCh-Geschäftsstelle